

# Kunst, Glauben und Gastronomie

Bei diesem Thema lernen Sie eine Ecke des Canavese über die wichtigsten künstlerischen Ausdrucksformen und religiösen Bauten kennen. Von den bemerkenswerten Fresken in der Kirche San Giorgio in Valperga bis zu den Mosaiken in der Abtei Fruttuaria, von der Wallfahrtsstätte Belmonte, die zum UNESCO-Welterbe gehört, bis zur Pieve und den Baptisterien San Lorenzo in Settimo Vittone und in San Ponso: Diese Zeugnisse für den „Geist“ des Gebiets leiten Sie auch beim Besuch der reizvollen, geschichtsträchtigen Schlösser (Valperga, Castellamonte, Ozegna und Rivarolo). Natürlich dürfen auch kulinarische Momente der lokalen Exzellenz nicht fehlen: Abendessen im Restaurant Tre Re in Castellamonte, Mittagessen in einigen der besten Restaurants der Umgebung und auch eine Weinprobe in der Genossenschaft Cantina dei produttori del Nebbiolo di Carema DOCG.



## 3. Tag

Frühstück und Transfer nach Settimo Vittone, um die Pfarrkirche Pieve di San Lorenzo mit dem Baptisterium San Giovanni zu besichtigen, das aus dem 9. Jahrhundert stammt. Es handelt sich um ein modellhaftes Beispiel der romanischen Architektur, das innen Fresken aus dem 12. und 15. Jahrhundert bewahrt. Mit einer schönen Wanderung durch die Hügel kommen Sie bis zum Castello di Monestrutto. Nach dem Mittagessen in der Osteria La Sosta, einem historischen Hospital der Via Francigena, folgt am Nachmittag die Besichtigung des Kastanienmuseums in Nomaglio und eine Rast in der Enoteca für eine Weinprobe mit Carema DOCG. Rückkehr zum Hotel Restaurant Tre Re in Castellamonte mit Abendessen und Übernachtung.

## 1. Tag

Ankunft im Canavese tagsüber und Transfer nach San Benigno Canavese, um die prächtige, monumentale Benediktinerabtei Fruttuaria zu besichtigen, die der Markgraf von Ivrea und König von Italien Arduin im 11. Jahrhundert errichten ließ, um sich dorthin zurückzuziehen und zu sterben. Transfer nach Castellamonte, lokaltypisches Canavesaner Abendessen und Übernachtung im Hotel Restaurant Tre Re in Castellamonte.

## 2. Tag

Nach dem Frühstück Transfer nach Valperga, um die Kirche San Giorgio zu bewundern, eins der wichtigsten mittelalterlichen Gebäude im Alto Canavese mit seinen Freskenzyklen und den Terrakottadekorationsen. Anschließend Besuch der Burg und Mittagessen im Restaurant La Tradizione in Forno Canavese. Am Nachmittag besteigen wir den Sacro Monte in Belmonte, UNESCO-Welterbe, um die Wallfahrtsstätte, das Museum der Votivgaben und die Kapellen der Via Crucis zu besichtigen. Rückkehr zum Hotel Restaurant Tre Re in Castellamonte für Abendessen und Übernachtung.

## 4. Tag

Nach dem Frühstück Transfer nach San Ponso mit dem alten romanischen Baptisterium; durch seine seltsame Architektur mit dem Glockenturm auf dem Dach ist es eins der ungewöhnlichsten im Piemont. Dann geht es weiter nach Ozegna mit Besichtigung der Burg und der Chiesetta di San Besso. Fahrt nach Castellamonte, wo Sie nach dem Mittagessen im Restaurant Peccati con Gusto in einer historischen Brennerei für die Keramikproduktion die Burg besichtigen, die im 17. Jahrhundert von Amedeo di Castellamonte ausgebaut wurde. Rückkehr zum Hotel Restaurant Tre Re in Castellamonte mit Abendessen und Übernachtung.

## 5. Tag

Nach dem Frühstück Transfer nach Rivarolo Canavese, um das Castello Malgrà zu besichtigen, in dem zahlreiche Sonderausstellungen stattfinden, durch seinen Park und dann durch die Gassen der Altstadt zu spazieren. Abreise.

**Zeitraum:** ganzjährig  
**Zielgruppe:** für alle  
**Dauer:** 5 Tage / 4 Nächte  
**Max. Teilnehmerzahl:** 12  
**Mindestteilnehmerzahl:** 8



Pro Person ab **499 Euro**

**Der Preis enthält:** 4 Nächte im Doppelzimmer mit Halbpension (ausgenommen Getränke) im Hotel Restaurant Tre Re\*\*\* in Castellamonte, 3 Mittagessen (ausgenommen Getränke), Eintritt und Führungen in allen angegebenen sakralen Stätten, in den Schlös-

sern Valperga, Castellamonte, Ozegna und Rivarolo Canavese sowie im Kastanienmuseum, Weinprobe in der Önothek, Führer für jeden Tag.

**Der Preis enthält nicht:** Transfers (auf Wunsch buchbar), persönliche Ausgaben und alles, was nicht unter "Der Preis enthält" angegeben ist.

# Auf den Spuren von Arduin

Ein geschichtsträchtiger Weg zieht sich durch das Canavese auf den Spuren von Arduin, Markgraf von Ivrea und König von Italien, der um das Jahr Tausend lebte. Er war ein Gegner der Grafen-Bischöfe, wurde exkommuniziert, gründete aber dennoch Kirchen und Klöster und starb in einer Aura der Heiligkeit. Auf dieser Reise durch Geschichte und Legende entdecken wir die Orte, an denen der Markgraf sich tatsächlich aufhielt, und diejenigen, mit denen er nur in der Fantasie der Nachwelt verbunden ist – Schlösser, Kirchen und Wallfahrtsstätten mit großem Reiz..

**Zeitraum:** ganzjährig  
**Zielgruppe:** für alle  
**Dauer:** 5 Tage / 4 Nächte  
**Max. Teilnehmerzahl:** 12  
**Mindestteilnehmerzahl:** 8



## 1. Tag

Ankunft im Canavese tagsüber und Unterbringung im Hotel Degra in Salassa. Am Nachmittag Transfer nach Sparone. Hier stehen die Überreste der Rocca di Arduino, einer mit einer Mauer befestigten Burg, von der aus Arduin der Belagerung durch das Heer von Heinrich II. standhielt. Die romanische Kirche Santa Croce bewahrt noch heute ihren ganzen Reiz unversehrt mit Fresken, die vom Ende des 14. und Anfang des 15. Jahrhunderts datieren und erst kürzlich entdeckt wurden. Typisches Canavesaner Abendessen in der Trattoria Il Vassoio Volante in Salto und Übernachtung Hotel Degra in Salassa.

## 3. Tag

Nach dem Frühstück Transfer nach Valperga zum Heiligen Berg von Belmonte (UNESCO-Welterbe), um die Wallfahrtsstätte zu besichtigen. Sie hat uralte Wurzeln und soll nach der Überlieferung von König Arduin gegründet worden sein, um der Madonna für eine wunderbare Heilung zu danken. Nach dem Mittagessen im Restaurant La Tradizione in Forno wird die Tour in Cuornè mit einem Besuch im mittelalterlichen Stadtzentrum mit der arkadengesäumten Hauptstraße Via Arduino fortgesetzt. Hier stand der Legende nach das „Haus von Arduin“, in dem heute eine moderne Kunstaussstellung zu sehen ist. Weiter geht es in den Ortsteil Salto zur Kirche San Giacomo, die nach der Überlieferung von Arduin nach einer Erscheinung der Jungfrau errichtet wurde. Typisches Canavesaner Abendessen in der Trattoria Il Vassoio Volante. Rückkehr ins Hotel Degra in Salassa und Übernachtung.

## 4. Tag

Nach dem Frühstück Transfer nach San Benigno, um die Benediktinerabtei Fruttuarria zu besichtigen, die im Jahr 1003 von Guglielmo da Volpiano mit Unterstützung von Arduin errichtet wurde und wohin sich der Markgraf zurückzog, um dort 1015 zu sterben. Aus der arduinischen Zeit stammen die außergewöhnlichen Mosaiken und der Umgang in der Krypta. Transfer nach Ivrea und Freizeit zum Mittagessen. Am Nachmittag Besichtigung des Doms, der von Bischof Varmondo, einem Feind Arduins, errichtet wurde. Bei einem Rundgang durch die Altstadt können Sie auch die Burg „mit den roten Türmen“ bewundern. Typisches Canavesaner Abendessen in der Agriturismo Il Tarassaco di Cuceglio. Rückfahrt ins Hotel Degra in Salassa und Übernachtung.

## 5. Tag

Nach dem Frühstück Transfer zum Schloss Masino, dem Adelssitz der Familie Valperga, in dem in der Kapelle die Überreste des ersten Königs von Italien aufbewahrt werden. Im Wappensaal können Sie sehen, wie der ganze Adel, der das Canavese im Mittelalter regierte, sich auf den Vorfahren Arduin zurückführen lässt. Abreise.

## 2. Tag

Nach dem Frühstück Transfer nach Pont Canavese mit Besichtigung von Torre Ferranda, in dem sich das Heimatmuseum des Orco- und Soanats befindet, und Torre Tellaria – den Resten der drei historischen Burgen, die nach der Legende von Arduin hier errichtet wurden. Nach dem Mittagessen im Restaurant Bergagna in Pont Canavese geht es weiter zur Kirche Santa Maria in Doblazio, die zu den ältesten im Piemont gehört und die Arduin nach der Überlieferung um das Jahr Tausend restaurieren ließ. Zum Abschluss ein süßer Imbiss in der Konditorei Perotti. Typisches Canavesaner Abendessen im Restaurant Villa Lunardini in Frassineto. Rückkehr ins Hotel Degra in Salassa und Übernachtung.



Pro Person ab **428 Euro**

**Der Preis enthält:** 4 Nächte im Doppelzimmer mit Übernachtung und Frühstück im Hotel 2\*\*, 4 typische Canavesaner Abendessen (ausgenommen Getränke), 2 Mittagessen (ausgenommen Getränke), Verkostung in der Konditorei, Eintritt und Führungen in

allen angegebenen Kirchen, Schlössern und Museen, Führungen in Pont Canavese, Cuornè und Ivrea, Führer für jeden Tag. **Der Preis enthält nicht:** Transfers (auf Wunsch buchbar), persönliche Ausgaben und alles, was nicht unter „Der Preis enthält“ angegeben ist.